

An der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden ist in einem gemeinsamen Berufungsverfahren mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) zum nächstmöglichen Termin eine

W3-Professur für Translationale Bildgebung in der Onkologie

zu besetzen. Die Professur ist mit dem Status einer Abteilung am DKFZ verbunden. Als zukünftige:r Professor:in (m/w/d) nehmen Sie zudem eine Leitungsfunktion im Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT/UCC) Dresden wahr. Die Technische Universität Dresden arbeitet eng mit dem NCT zusammen.

Das NCT mit den Standorten in Heidelberg und Dresden ist eine strategische Allianz des DKFZ mit universitären und außeruniversitären Partnern vor Ort. Es verfolgt das Ziel, ein internationales Spitzenzentrum der patientenorientierten, klinisch-translationalen Krebsforschung in Deutschland zu etablieren. Die Träger des NCT/UCC Dresden sind das DKFZ, das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, die Medizinische Fakultät der Technischen Universität Dresden und das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf. Ein Schwerpunkt ist die Entwicklung lokaler onkologischer Therapien. Mit der ausgeschriebenen Professur für Translationale Bildgebung in der Onkologie am NCT wollen wir diesen Schwerpunkt weiter stärken und mit Ihnen multidisziplinär an innovativen Konzepten der diagnostischen Radiologie, Nuklearmedizin und Medizinphysik für die Onkologie arbeiten und diese in die klinische Prüfung und Anwendung überführen. Hierunter fallen sowohl innovative diagnostisch-radiologische Methoden der anatomischen und funktionellen Bildgebung und / oder nuklearmedizinische Ansätze der molekularen Bildgebung mit innovativen Tracern.

Wir suchen eine wissenschaftlich international ausgewiesene Forschungspersönlichkeit mit hervorragender Expertise in dem oben beschriebenen Forschungsfeld. Die Ausschreibung richtet sich an Mediziner:in, die über Erfahrungen in der Entwicklung und Durchführung innovativer translationaler klinischer Studien in der Bildgebung in der Onkologie verfügen. Als zukünftige:r Stelleninhaber:in werden Sie eine interdisziplinäre Abteilung für Translationale Bildgebung in der Onkologie aufbauen und maßgeblich an der Gestaltung des NCT-Partnerstandortes Dresden und den standortübergreifenden NCT-Strukturen mitwirken. Hierbei werden Sie eng mit den Instituten für Radiologische Diagnostik sowie Neuroradiologie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden, der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, dem OncoRay – Nationales Zentrum für Strahlenforschung in der Onkologie, den am NCT beteiligten Einrichtungen und Professuren, den Instituten für Radiopharmazeutische Tumorforschung und Radioonkologie des HZDR, dem DKFZ, den geplanten weiteren NCT-Standorten sowie dem Deutschen Konsortium für Translationale Krebsforschung (DKTK) kooperieren. Wir freuen uns insbesondere auch über Ihr Engagement im Dresdner Modell des problemorientierten Lernens in der standortübergreifenden NCT *School of Oncology* als auch in der akademischen Selbstverwaltung.

Das DKFZ, die Medizinische Fakultät / Universitätsklinikum Carl Gustav Carus und das HZDR bieten im Rahmen des NCT/UCC Dresden ein hervorragendes wissenschaftliches Umfeld einschließlich einer großen Zahl zentraler Einrichtungen, die Sie als zukünftige:r Professor:in nutzen können. Ein Netzwerk mit den geplanten weiteren NCT-Standorten wird über die nächsten Jahre ausgebaut werden.

Die Berufung erfolgt im Berliner Modell mit (anteiliger) Zuweisung zum DKFZ und entsprechender anteiliger Kostenerstattung durch das DKFZ. Da im Rahmen von translationalen Studien ärztliche Aufgaben in erheblichem Umfang anfallen, kann ein außertariflicher Angestelltenvertrag am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden abgeschlossen werden. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Verbeamtung auf Lebenszeit erfolgen.

Wesentliche Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen, Lehrerfahrung sowie die fachärztliche Anerkennung für eine der relevanten Disziplinen. Als zukünftige:r Stelleninhaber:in haben Sie wissenschaftliche und/oder klinische Leitungserfahrung und Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln. Wir sind auf Ihre Forschungsschwerpunkte gespannt und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Das DKFZ und die Medizinische Fakultät streben einen deutlich höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Wir freuen uns daher insbesondere über Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen. Bewerbungen von schwerbehinderten Wissenschaftler:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis 01. Februar 2021 an **den Wissenschaftlichen Stiftungsvorstand des Deutschen Krebsforschungszentrums, Herrn Prof. Dr. med. M. Baumann, Deutsches Krebsforschungszentrum, Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg** (über das Online-Bewerbertool des DKFZ www.dkfz.de/jobs) und den **Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden, Prof. Dr. med. H. Reichmann, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden**. Weitere Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät im Bereich Stellenanzeigen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Dekanat, den Referenten des Dekans Herrn Dr. Janetzky (+49 (0) 351 458 3356), die Gleichstellungsbeauftragte Frau Dr. Valtink (+49 (0) 351 458 6124) oder die Schwerbehindertenvertretung Frau Vogelbusch (+49 (0) 351 458 3327) oder an die Geschäftsstelle NCT/DKFZ am Standort Dresden (Dr. Heidrun Groß, +49 (0) 351 458 5239) die Gleichstellungsbeauftragte Frau Dr. d'Allessandro (+49 (0) 6221 423030) oder Schwerbehindertenvertretung Frau S. Szabowski (+49 (0) 6221 422781). .

Die Technische Universität Dresden und das DKFZ begreifen Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität und eines renommierten Forschungszentrums. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten. Das DKFZ und die Technische Universität Dresden bekennen sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familienfreundlichen Hochschule und außeruniversitären Forschungseinrichtung und verfügen über Dual Career Programme. Die Medizinische Fakultät leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner bzw. Lebenspartnerinnen.

Die Lebensqualität in der Region Dresden ist europaweit einzigartig.